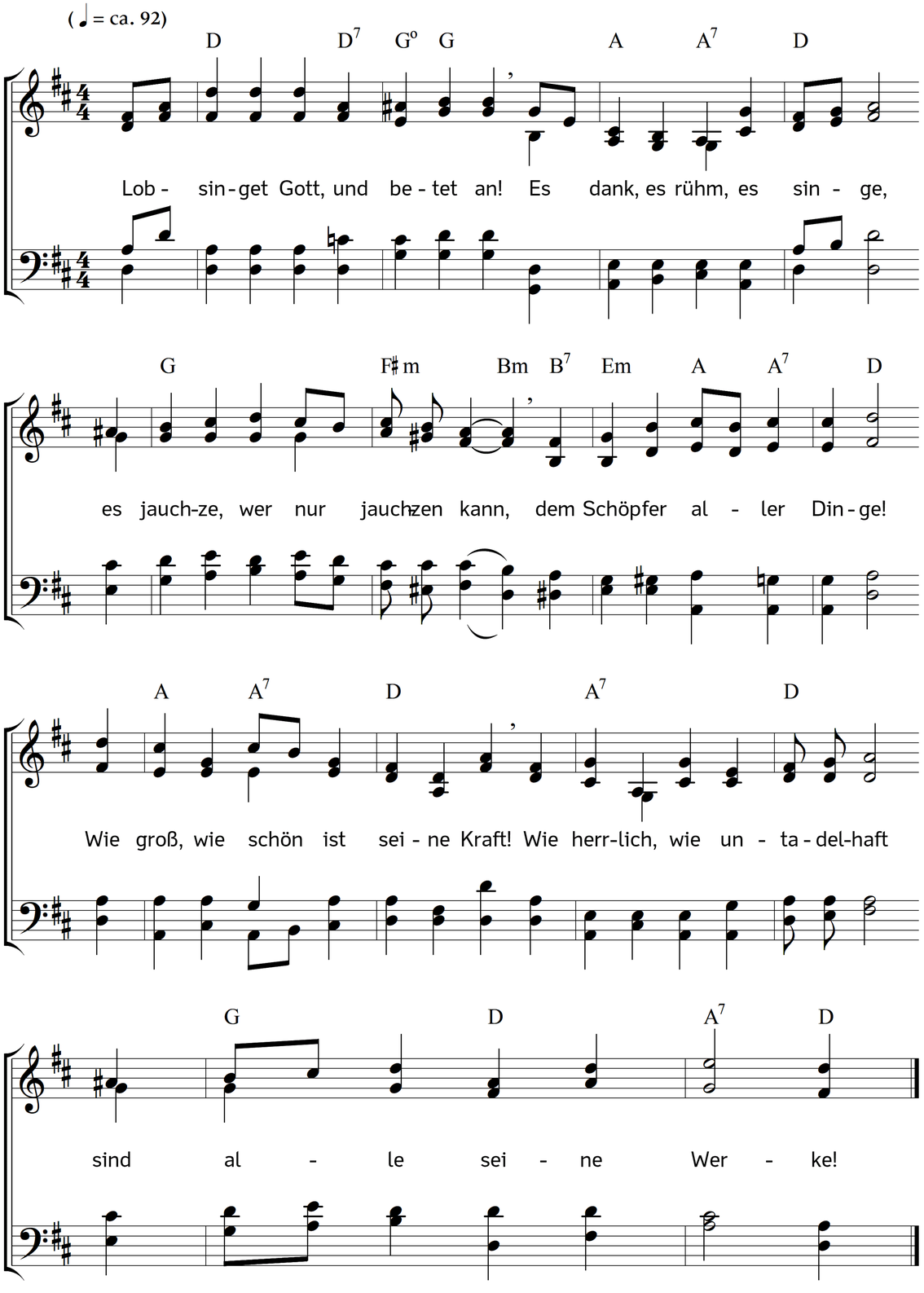
Lobsinget Gott, und betet an!



2. Wie schön, wie würdig seiner Macht,
mit allen ihren Heeren
die Himmel! Wie viel Licht und Pracht
bestrahlt sie, ihr zu Ehren!
Das Auge sieht sich nimmer satt,
sieht, was es auch gesehen hat,
doch immer neue Wunder.

3. Nicht Wunder für das Aug allein;
auch Wunder für die Seele:
damit es ihr, sich zu erfreun,
an keiner Schönheit fehle.
Wie kunstvoll ändert Gott sie ab!
Dem mangelt, was er andern gab;
und jedes ist doch herrlich!

4. Wo ist ein Gras; wo nur ein Blatt,
ein Stäublein auf der Erde,
wodurch, o Mensch, nicht Gottes Rat
und Kraft verherrlicht werde?
O wie ist seine Macht so reich!
Was aber deiner Trägheit gleich,
dass du's nicht siehst, nicht fühlest?

5. Gab seine Macht, die Schöpferin,
zum Führer deines Lebens,
dir deinen Geist, so manchen Sinn,
so viel Gefühl vergebens?
Für wen, für wen, als dich, erschafft,
erhält und schmücket seine Kraft,
so viele große Werke?

6. Dein Gott bedarf nichts; seine Hand,
die seine Schöpfung schmückte,
gab dir Empfindung, dir Verstand,
damit er dich beglückte.
Willst du, o Mensch, nicht glücklich sein?
Will sich nicht deine Seele freun,
nicht immer froher werden?

7. O warum suchest du dein Glück
in eitlen Phantasien?
Wirf auf die Schöpfung deinen Blick;
da will er dich erfreuen.
Nimm hin die Freuden deines Herrn;
genieße sie; er gibt so gern;
nur ihr Genuss reut nimmer.

8. Er selbst entflammt in deiner Brust
die Sehnsucht nach Vergnügen.
Er schuf auch Quellen, die voll Lust
stets fließen, nie versiegen.
Gib nur auf seine Wunder acht;
denn seine segensvolle Macht
schafft alle wahren Freuden!

9. Dir wohl zu tun, das ist ihr Ziel;
lass dich zum Dank erwecken!
O hätt' ich doch genug Gefühl,
wie gut er ist, zu schmecken!
Ist seiner Wohnung Vorhof schon
so schön; wie wird mich einst sein Thron,
wie wird er selbst entzücken!

10. Lobsinget Gott und betet an!
Es dank, es rühm, es singe,
es jauchze, wer nur jauchzen kann,
dem Schöpfer aller Dinge!
Wie groß ist unsres Schöpfers Kraft!
Wie herrlich, wie untadelhaft
sind alle seine Werke!

Text: Johann Andreas Cramer. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2010, 2020 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/326/